

Für Marvins Assistenzhund 3300 Lose verkauft

HILFSAKTION Tombolastand auf dem Altstadtfest ein großer Erfolg – Aufruf der Bürgermeisterin wirkt bei den Menschen

Familie tief bewegt: Solidarität mit Marvin Schmidt sehr groß.

VON CHRISTOPH HINZ

JEVER – Ein Appell der Bürgermeisterin ist offenbar Geld wert – Angela Dankwardts Aufforderung bei der Altstadtfest-Eröffnung, am Tombolastand der Aktion „Ein Assistenzhund für Marvin“ Lose zu kaufen, wirkte jedenfalls. Am Sonnabend war der Stand der Familie Heese-Schmidt von Anfang an umlagert.

Familienmitglieder und Helfer hatten schon kurz nach dem Aufbau des Standes alle Hände voll zu tun. „An Pause war kaum zu denken, Aber das hat keinen gestört“, berichtet Marvins Mutter Sabine Heese-Schmidt. Im Gegenteil, dadurch sei die Zeit wie im



Viel zu tun am Tombolastand: Nicole Brunner (rechts) vom Verein Assistenzhunde-Deutschland stand gern für Auskünfte über die Hundeausbildung und die Arbeit ihres Vereins zur Verfügung.



Nicole Brunner (l.), Sabine Heese-Schmidt und „Cayenne“.



Fluge vergangen. Eindringlich hatte die Bürgermeisterin am Abend zuvor von der Kirchplatz-Bühne auf das Schicksal des 13-jährigen Marvin aus Rahrdum aufmerksam gemacht, der an Muskelschwäche leidet und mit einem ausgebildeten Assistenzhund der

französischen Hundeschule „Handi’Chiens“ deutlich an Lebensqualität gewinnen würde.

13 600 Euro müssen dafür bei der Spendenaktion zusammenkommen, die vom Verein Assistenzhunde-Deutschland und dem Jever-

schen Wochenblatt unterstützt wird. Allerdings hatten Marvins Familienmitglieder und Freunde ihren Teil zum erfolgreichen Verlauf der Tombola beigetragen: 800 tolle Preise hatten sie bei lokalen Unternehmen und Bundesligisten eingeworben. „Plötz-

lich waren um kurz nach 16 Uhr alle Gewinne weg“, erinnert sich Marvins Mutter. Rund 3300 Lose hatte das Tombola-Team zu dem Zeitpunkt verkauft. „Das war ein tolles Erlebnis, viele haben sich nach Marvin erkundigt oder sich über die Ausbildung

Bis zum 22. September 10 000 Kilometer auf dem

POLITIK CDU-Bundestagsabgeordneter Hans-Werner Kammer stellt seinen Wahlkampfbus vor



Hans-Werner Kammer (links) mit seinem Wahlkampfbus und Team.

JEVER/FRIESLAND/TO – „Kammer gewinnt! Gemeinsam erfolgreich!“ steht an dem Bus der Marke VW TDI, den der friesländische CDU-Bundestagsabgeordnete Hans-Werner Kammer am Donnerstag Abend vor dem „Schützenhof“ in Jever präsentiert hat. Damit leitete er die heiße Phase des Wahlkampfs für den Bundestag ein, dem der Christdemokrat aus Zetel seit 2005 angehört.

Zur Vorstellung des Fahrzeuges mit dem amtlichen Kennzeichen HB – TO 479 hatte der 65-jährige Kammer sein Wahlkampfteam eingeladen, um es bei einer heißen Grillfeier auf die zukünftigen Aufgaben einzustimmen. „Wir werden im Wahlkreis, zu dem Wilhelmshaven sowie die Landkreise Friesland und Wittmund gehören, mobile Sprechstunden abhalten, um

die Bürger über unser Programm zu informieren, aber auch Wünsche anzuhören“, kündigte Kammer an und wies gleichzeitig auf ein damit verbundenes Preisausschreiben der CDU hin. Gestartet werde in seinem Heimatort. Er geht davon aus, dass der Bus bis zur Bundestagswahl am 22. September 2013 rund 10 000 Kilometer fahre.



Einen absoluten Höhepunkt stellt der Auftritt von Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble am Mittwoch, 28. August, 16 Uhr, im „Schützenhof“ in Jever dar. Kammer setzt auf seine Direktwahl. Auf der Landesliste nimmt er die 15. Position ein.

Jeveraner nimmt sich zugelaufener Schildkröte an

JEVER/JW – Freude bei Tute Busemann, der in der vergangenen Woche eine Wasserschildkröte zugelaufen ist (wir berichteten). „Aufgrund des Artikels im Wochenblatt haben sich mehrere nette Leute bei mir gemeldet und mir bezüglich der Haltung wertvolle Tipps gegeben“, schreibt sie. „Auch dazu, um welche Rasse es sich bei ‚meinem‘ Tier handeln könnte: Es ist eine amerikanische Gelbwangenschildkröte.“ Schließlich habe sich ein freundlicher Jeveraner gemeldet, der das Tier gerne in Pflege nehme, weil er Erfahrung und beste Möglichkeiten zur artgerechten Haltung habe. „Der Besitzer hat sich aber nicht gemeldet und deshalb vermuten wir, dass die Schildkröte tatsächlich ausgesetzt wurde – und das kommentiere ich besser nicht“, schreibt Tute Busemann.

Jevers Theaterschule geht an den Start

NEUERUNG Künstlerforum lädt ein

JEVER/JW – Die Theaterschule ruft: Mit einem Schnupperkursnachmittag soll am kommenden Donnerstag alles beginnen. Die Theaterschule wird im Künstlerforum um 17 Uhr eröffnet. Die Regisseurin Elke Münch hat die Theaterpädagogin Angelika Heinich ans Künstlerforum vermittelt. Schülerinnen, Schüler sowie weitere Interessierte sind zur Eröffnung willkommen.

Alle Arten der Theaterpädagogik sind als Teil der umfassenderen Spielpädagogik zu verstehen. Angelika Heinich, Jahrgang 1960, ist Schauspielerin und Theaterpädagogin. 1981 erhielt sie ihr Schauspieldiplom, fünfzehn Jahre war sie als professionelle Schauspielerin an vier Theatern in Deutschland tätig.

Sie absolvierte ein theaterpädagogisches Studium an der Uni Oldenburg und hatte

neun Jahre lang die theaterpädagogische Leitung des Alten-Theaters der Landesbühne Niedersachsen Nord.

Das Ziel der neuen Theaterschule in Jever: Junge Menschen sollen mit dem Medium Theater und der Schauspielerei vertraut gemacht werden; dazu gehört das Erlernen diverser hilfreicher Techniken, der Umgang mit Lampenfieber und die Förderung der Freude am Spiel. Inhalte sind Sprecherziehung, Stimm-, Körper-, Körpersprache, Bühnenpräsenz, Statusspiele, Improvisation, Umgang mit Text, Bewegung auf der Bühne, Einfühlen in Rollen. Jeweils zwei Stunden in der Woche, spätnachmittags an einem Wochentag, wird ein Jahr lang unterrichtet.

Die Ausbildung soll mit dem Ergebnis der einfachen Bühnenreife nach einem Jahr enden.

auf die Zahl 10 bezogen	priesterliches Gebet	englisch: alt	Vernunft (franz.)	kurz für: an dem	Abwasser-rinne	Kyklo-den-insel	ruhig, beherrscht (engl.)	Haus-personal	englisches Flächenmaß
außer-ordentlich				Eignung, Fertigkeit					
franz. Schriftsteller f (Emile)				unglückliche Riesen-schlange		Abend-ständchen		metall-haltiges Gestein	
				folglich, deshalb	Zentral-sterne				Vorname v. TV-Moderator Pflaume
ideen-reich	Turn-gerät		kleines fisches Krebs-tier					Zustim-mung (Abk.)	röm. Zahl-zeichen: 900
beilohn-ortiger Vorbau	alkohol. Frucht-mix-getränk				Fabrik	Zettl (ugs.)	„Killer-wal“		Ktz.-Z.: Minden-Lüb-becke
				schmalere Durch-lass					
ein-faches Gefährt	nach Art von (franz., 2 Worte)	Gattin des Agir	leuch-tend roter Farbstoff						
				musli-mischer Name für „Jesus“					
Dauer					Ktz.-Z. d. diploma-tischen Korps				
engl. Frauen-kurz-name			Laub-baum, Buchen-gewächs						

Auflösung des letzten Rätsels

R O A E F
 GETRAENK ABAKUS
 P DRANG B SENI
 BLIND O FINSTER
 I E ANNA MAZE
 KANINCHEN DENN
 S ODE U GERTE

FAKT O AST
 BA DRAHT
 VEREIN LEX
 LIAS HELL

Jeversches Wochenblatt
 Friesisches Tagesblatt

Herausgeber: Elisabeth Allmers, Dipl.-Volksw. Manfred Adrian
 Verlagsleitung: Doorjé Sabin
 Redaktionsleitung: Helmut Burlager (hbu)
 Lokaledaktion: Christoph Hinz (ch), Cornelia Lüers (lu), Michael Mehrrens (m), Dörte Salverius (sa)
 Zentralredaktion: Hermfried Oncken (oc), Helmut Burmann (bum)
 Sportsredaktion: Thomas Breves (tob), Jochen Schrievers (jos), Kathrin Kraft (kk)
 Politik: Rolf Seehlme (Oldenburg)
 Anzeigenleitung: Horst-Wilhelm Lamberti
 Gestaltung/Layout: Daniel Steinhaus
 Verlag u. Druck: Bruke-Metterker Druck- und Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 1120, 26435 Jever; Wangerstraße 14, 26414 Jever. Geschäftsführung: Elisabeth Allmers, Hajo Allmers, Dipl.-Volksw. Manfred Adrian. Anzeigenpreisliste Nr. 48 vom 1. 1. 2013. Bezugspreis mit 25,40 € inkl. Botenlohn (Postzustellung 26,90 €) und 7% MwSt. Abbestellungen schriftlich beim Verlag bis zum 20. des Vormonats. Gerichtsstand: Wilhelmshaven. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Texte und Bilder. Die Zeitung ist in allen Teilen urheberrechtlich geschützt. Ohne vorherige Genehmigung durch den Verlag dürfen diese Zeitung oder alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen weder vervielfältigt noch verbreitet werden. Dies gilt ebenso für die Aufnahme in elektronische Datenbanksysteme und die Vervielfältigung auf CD-ROM. Redaktion: Tel.: (04461) 944-280, Fax: 944-299, E-Mail: redaktion@jeversches-wochenblatt.de
 Privatkunden: Tel.: (04461) 944-144, Fax: 944-259, E-Mail: leserservice@jeversches-wochenblatt.de
 Geschäftskunden: Tel.: (04461) 944-244, Fax: 989-206, E-Mail: anzeigen@jeversches-wochenblatt.de
 Verlag: Tel.: (04461) 944-0, Fax: 944-219, E-Mail: verlag@jeversches-wochenblatt.de
 Internet: www.jeversches-wochenblatt.de